Hannsen Strizl, Millern zu Riettnburg, fir
20 Läden vnd etliche gem[eine] Preter, zu disem
Wassercomer verbraucht, den Laden zu 24 kr.,
N°. 257 thuet, ist laut Zetls bezalt yber Abbr[uch]
9 fl.

Absonderlich ist auch dem Zimermaister vnd
sein Geselln, die Aichreiß, Yexenholz, Deichl-
paumb im Hönhaimer vnd Painter Vorsst
zeföllen vnd zerauchwerckhen Lohn verraicht wordn
1 fl. 24 kr.

Huius fl. 38 kr. 24

[fol. 142r]

Christophen Spaz, Eisenhandler in Regenspurg,
für 22 *lb*. grosse Scharnögl, ainen zu 10 kr.,
N°. 258 zu Verhöfftung des Comers[254] laut Zetl zalt
3 fl. 40 kr.

Alß auch vor Außwexlung deß altn Wasser-
comers derselbe mit Pretern außbessert
vnd mit aichen Beysteckhen verhöfft worden,
so aber nur wenig Wochen, biß die neue
Holz vnd Läden beygebracht worden, gehaltn,
ist dem Zimermaister 2 vnd sein Geselln
12 Taglohn, miteinander abgestatt wordn
4 fl. 48 kr.

Dem Maurmaister vnd ainem Handlanger,
haben den Pogen ob dem Wassereinlauf
vfs Prunrath neu gemacht, zalt 27. 8ber
36 kr.

Herrn Dechant alhie vmb Stro zu Verwahrung
der Prundockhen[255] laut 2 Zetln, 23. 9ber vnd
N°. 259, 9. February
260[256] 3 fl. 22 kr.

Huius fl. 12 kr. 26

[254] Wie oben, S. 157, Anm. 248.
[255] Docke kann in Handwerk und Technik viele Bedeutungen haben, allgemein ein meist walzenförmiges Stück Holz, ein Klotz, ein Zapfen, eine kurze dicke Säule. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 2, Sp. 1208-1212 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 9, S. 350-353.
[256] Kein Zeilenumbruch im Original.